



Lothar Hay:

Wer Vollzeit arbeitet, muss davon leben können!

Zur aktuellen Diskussion über Mindestlöhne nimmt der Vorsitzende der Sozialdemokratischen Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Lothar Hay, Stellung:

Menschen, die in Vollzeit arbeiten, müssen von ihrem Erwerbseinkommen leben können. Das ist und bleibt Ziel der SPD. Deshalb setzen wir uns für die Einführung eines Mindestlohns ein. Dieser schützt Menschen mit niedrigen Einkommen. Im Gegensatz zu vielen anderen Industrieländern gibt es in Deutschland keinen flächendeckenden Mindestlohn. Die erreichten Verbesserungen auf Bundesebene sind ein guter erster Schritt, sie reichen jedoch nicht aus.

Auch Firmen müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Mitbewerber den Wettbewerb nicht auf dem Rücken der Beschäftigten austragen. Deshalb nützt ein Mindestlohn auch der regionalen Wirtschaft. Niedrigstlöhne und Dumpinglöhne verstoßen gegen die Menschenwürde. Wir sollten so schnell wie möglich einen einheitlichen, flächendeckenden Mindestlohn einführen.

Die SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein wird nach der Sommerpause mit dem Koalitionspartner über eine Bundesratsinitiative zum Mindestlohn verhandeln.